

Umfrage von ‚Scientific American‘: 81% glauben, dass der IPCC korrupt ist und Lobbyinteressen vertritt

geschrieben von Icecap | 24. März 2011

Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden im Ausschuss für Energie und Handel des US-Kongresses veröffentlicht und haben dessen Vorsitzenden Waxman*, wie man mir sagte, so erschreckt, dass er in seltene Wortlosigkeit verfiel (zumindest vorübergehend). Sie wuselten umeinander und verwiesen bald auf einen Brief eines der Herausgeber von ‚Scientific American‘, in dem es hieß, dass die Ergebnisse der Umfrage durch den Einfluss von Bloggern verzerrt wurden (offensichtlich war damit WUWT gemeint). Anthony [Watts] nahm dazu in seinem Blog Stellung, ohne seine Leser auch nur im geringsten zu einer bestimmten Position zu überreden. Andererseits attackierte Joe Romm in einem beleidigten Beitrag (scathing post) den ‚Scientific American‘, dass diese Umfrage überhaupt durchgeführt worden war, und forderte seine Leser auf, das Magazin solange zu ignorieren, bis diese Umfrage bzw. deren Ergebnisse aus dem Netz genommen wurden (was sie inzwischen getan haben). Romm befragte die neue Direktion beim ‚Scientific American‘ und drohte damit, sein Abonnement zu kündigen. Ich selbst hatte das Magazin auch einmal abonniert und sehr gerne darin gelesen, aber schon vor langer Zeit habe ich dieses Abo gekündigt wegen der zuverlässig verzerrten Einstellung zugunsten der alarmistischen Seite der Debatte um die globale Erwärmung. Hoffentlich hat die neue Direktion jenen Beitrag von Romm genutzt, um Waxman entgegen zu treten.